

13 Preise und 1134 Ass-Punkte

Die „601“ flog drei „Erste“ im Jahre 2009



Die „60“
Tochter des
„996“ x „809“
01358-07-601

Drittbestes Weibchen 2009 auf Bundesebene – die 01358-07-601. Bereits 30 Preise hat das zweijährige Weibchen errungen. Kein Wunder, bereits Vater und Großmutter flogen 61 bzw. 63 Preise.

Man täte den Sportfreunden Karl-Heinz und Karl Dreyer aus Petershagen-Bierde Unrecht, würde man sie als Weibchenspezialist

Karl-Heinz und Karl Dreyer

Auf dem Huhne 8
32469 Petershagen-Bierde
Tel.: 0 57 02-12 61 + -82 17 31
oder 0177-2 84 98 36

bezeichnen. Dazu fliegen ihre Vögel zu stark und wirken beim Erringen der zahlreichen Meisterschaften und Auszeichnungen im gleichen Umfang mit. Für unsere Leser ist das Erfolgsduo nicht unbekannt, denn über ihre Erfolgsgeschichte haben wir verschiedentlich berichtet. Details zu Stammbaufbau und Schlagführung können im Band 2003 der Serie „Meister,ASSE, Virtuos“ nachgelesen werden. Gleichwohl – es ist erneut eine Amazone, die wir heute vorstellen. Sie trägt die Nummer 01358-07-601 und ihren größten Erfolg erzielte sie am 20.08.2009, als sie den 1. Preis gegen 2781 gesetzte Tauben erringt. Damit wurde sie zugleich Regionalflugsiegerin vom Endflug Slupka (601 km) im

RegV 255 Minden Schaumburg. Doch bereits in den Wochen zuvor zeigte sie, zu welchen Leistungen sie befähigt ist. Am Ende der Saison standen 13/13 Preise mit 1134 Ass-Punkten auf der Habenseite. Damit errang sie folgende Titel:

- 3. bestes Ass-Weibchen auf Bundesebene
- 2. bestes Ass-Weibchen im RegV 255
- 4. bestes Weibchen der TG
- 1. bestes Altweibchen der RV
- 1. bestes Ass-Weibchen der RV

Insgesamt drei „Erste“ flog diese Ausnahmetaube in der abgelauten Saison. Bereits in den Vorjahren zeigte sie sich als feste Größe. 2008 waren es bei 13 Einsätzen 11 Preise und 852 Ass-Punkte. Damit wurde sie 4. bestes Ass-Weibchen der RV und 6. bestes jähriges Weibchen der RV. Und bereits im Geburtsjahr wusste sie mit 6 Preisen bei 7 Starts zu überzeugen. Ein Blick auf die Spitzenplatzierungen – bislang 1., 1., 1., 2., 4., 5., 5., 6., 8., 11., 13., 15., 17., usw. Preis – macht deutlich, hier finden wir die gewünschte Kombination aus Zuverlässigkeit und Schnelligkeit.

„Die Guten fallen aus den Guten“, diese These bewahrheitet

sich bei einem Blick auf den Stammbaum. Und hier muss zunächst die Vaterlinie betrachtet werden. Vater der „601“ ist der 01358-03-996, der es in seiner Laufbahn bei 68 Einsätzen auf 61 Preise brachte. Werfen wir einen Blick auf seine Karriere. 2008 waren es 13/12 Preise mit 790 Ass-Punkten. Der Vogel wurde damit bester Vogel und 2. Ass-Vogel der RV Lahde-Petershagen. Ein Jahr zuvor waren es 13/11 Preise mit 659 Ass-Punkten. Er wurde 5. bester Vogel der RV. Das Ergebnis 2006: 13/13 Preise mit 934 Ass-Punkten. Und wiederum wurde der „966“ bester Vogel und diesmal sogar und 1. Ass-Vogel der RV. Gleiche Platzierungen gelangen ihm bereits 2005. In dem Jahr waren es 13/13 Preise mit 997 Ass-Punkten. Als Jähriger holte er 12/10 Preise mit 505 Ass-Punkten, als Jungtier 4/2 Preise. Und ein Blick auf die Spitzenpreise des „996“, es waren u. a. der 2., 2., 3., 4., 4., 5., 5., 5., 10., 11. Konkurs, zeigt, woher die „601“ das Schnelligkeits-Gen hat. Seit 2009 sitzt er in der Voliere, denn neben der „601“ flog auch weitere Nachzucht überaus erfolgreich auf der Altreise. Die

Mutter der „601“ trägt die Nummer 01358-03-809 auf dem Ring. Dieses Weibchen der Abstammung Janssen wurde nie gespielt. Ihr Vater ist der 03970-01-41, ein Topvererber von Heidemann aus Bünde, ihre Mutter ist die 1358-95-713, die in ihrer aktiven Laufbahn insgesamt 63 Preise bei 65 Einsätzen flog, darunter als Spitzenplatzierungen je einen 1., 2., 3., 4., 7., 7., usw. 1996 wurde sie bestes jähriges Weibchen in der RV und Beste im 15. Bezirk. 1997 hießen die Titel 2. bestes Weibchen und 1. Ass-Weibchen in der RV, 1999 bestes Weibchen in der RV, Drittbeste im 15. Bezirk und 6. Ass-Weibchen im Bezirk.

Ein Blick noch auf die diesjährigen Erfolge der SG im RegV: 2. RegV-Meister Verband, 2. RegV-Meister intern, 2. RegV-Weibchenmeister, 4. RegV-Jährigenmeister, 2. RegV-Allroundmeister, 2. Ass-Weibchen im RegV, 4. VB-Jährigenmeister im RegV, 2. Nationalpreis des Verbandes, 3. Meister der Zeitschrift „Die Briefftaube“ im RegV, 2. Klinik-Cup-Sieger, 3. RV-Meister des Verbandes. Also wieder mal ein starkes Jahr.

Klaus Matschinski

Ein Ausnahmenvogel / Kurzer Nachtrag

In unserer Ausgabe vom Februar 2009 stellten wir in der Rubrik Traumpaar des Monats den 09361-99-591 das Vater-Sohn-Gespann Günter und Sohn Klaus Richter aus Neidhartshausen vor. 72 Preise und 24 667 Preiskilometer hatte dieser zuverlässige Vogel bis dato erreicht. Wer nun glaubte, er kam aufs Altenteil, der irrte. Auch 2009, also als 10-Jähriger (!), stellte er erneut seine Qualitäten unter Beweis. Sechs weitere Preise konnte er seinem Konto hinzu fügen. Konkret waren es folgende Platzierungen:

- Vilshofen, 24.05.09, 319 km, 138. Preis
- Wels, 31.05.09, 401 km, 215. Preis
- Vilshofen, 07.06.09, 319 km, 484. Preis
- Wels, 05.07.09, 401 km, 489. Preis
- Mosonmagyaróvár, 12.07.09, 609 km, 218. Preis
- Vilshofen, 26.07.09, 319 km, 244. Preis

Nun hat er wohl genug gekämpft. Bleibt zu hoffen, dass er zukünftig seinen Lebensabend in Ruhe und Beschaulichkeit genießen darf.

Klaus Matschinski